

GAMETIME

PLAYOFFS #2



Eisbären Bremerhaven





Playoff-Baum // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	3
Mannschaftsaufstellung // GIESSEN 46ers	5
Playoffgegner // Eisbären Bremerhaven	6
Playoffs Spiel 4 // Eisbären Bremerhaven	10
News	13
Saison-Ergebnisse // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	20
Abschluss-Tabelle // BARMER 2. Basketball Bundesliga ProA Saison 2024/25	21
Sponsorenpyramide // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	23
Gesellschafter // Gießen 46ers GmbH & Co. KG	25

Impressum

GIESSEN 46ers // Gießen 46ers GmbH & Co. KG

Grünberger Straße 168, 35394 Gießen

Tel.: +49 (0) 641 460910 10

Redaktion:

Alexander Fischer

Quelle Fotos:

Thore Bischoff, Felix Wetzstein, Michael Schepp,

Daniel Guist, GIESSEN 46ers

Layout, Satz & Design:

DIE MARKETINGPROFILER

PLAYOFF-BAUM



Die Playoff-Runden im Viertel- und Halbfinale werden im Best-of-Five-Format ausgetragen. Dabei hat das in der Hauptrunde höher platzierte Team im ersten, dritten und gegebenenfalls fünften Spiel Heimrecht, während das niedriger platzierte Team das zweite und eventuell vierte Spiel zuhause bestreitet.

Das Finale wird in Form eines Hin- und Rückspiels entschieden, wobei die Gesamtpunktzahl aus beiden Begegnungen den Meister bestimmt. Das Team mit der besseren Platzierung aus der Hauptrunde spielt das Rückspiel vor heimischem Publikum. Beide Finalisten sichern sich durch ihre sportliche Leistung den Aufstieg in die Basketball-Bundesliga, sofern sie eine Lizenz beantragt haben.

NATUR IST
UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



GIESSEN 46ers

	P	Größe	Geb.	Nat.	Spielerpatenschaft
3 Aiden Warnholtz	PG, SG	188 cm	2000	CAN	
4 Till Heyne	PG	187 cm	2006	GER	
7 Kyle Anthony Castlin	PG, SG	193 cm	1996	USA	
11 Kevin McClain	SG	188 cm	1996	GER/USA	
12 Robin Benzing	SF	210 cm	1989	GER	
13 Jonathan Maier	C	212 cm	1992	GER	
14 Luis Elias Figge	SG, SF	197 cm	1997	GER	
15 Kai Müsse	C	200 cm	2006	GER	
24 Roland Nyama	SG	198 cm	1993	GER/CMR	
25 Viktor Kovačević	PF	203 cm	1999	SRB	
33 Mladen Vujic	C	205 cm	1998	SRB	
55 Šimon Krajčovič	PG	185 cm	1994	SVK	
94 Nico Brauner	PG	187 cm	1994	GER	
HC Branislav Ignjatovic				SRB/GER	
AC Nikola Stanic				SRB	

PLAYOFFGEGNER



Eisbären Bremerhaven

		P	Größe	Geb.	Nat.
0	Elijah Jahi Miller	PG	183 cm	1997	CAN
3	Jacob David Biss	SG	188 cm	1998	USA
4	Jordan Samare	PF	202 cm	2002	GER
5	Nils Owen Schmitz	PG	188 cm	2001	GER
6	Carlos Deshawn Carter	SF	196 cm	1999	USA
7	Adrian Breitlauch	SG	193 cm	1993	GER
8	Peter Hemschemeier	PG	191 cm	2003	GER
11	Malte Maurice Buhl	C	206 cm	2000	GER
12	Zharon Richmond	PF	201 cm	1999	USA
13	Daniel Alexander Norl	SG, PG	184 cm	1995	GER
21	Till Isemann	C	209 cm	1996	GER
31	Hendrik Warner	C	208 cm	2002	GER
77	Anzac Joseph Dennis Rissetto	C	208 cm	2001	NZL
HC	Steven Esterkamp				USA
AC	Davide Bottinelli				ITA

Saison-Highlights

Die Eisbären Bremerhaven blicken auf eine insgesamt solide ProA-Saison zurück, in der sie sich durch mehrere bemerkenswerte Spiele in der oberen Tabellenhälfte etablierten. Besonders in der ersten Saisonhälfte überzeugte das Team mit zwölf Siegen und zeigte dabei Konstanz sowie spielerische Stärke. Zu den Highlights zählte der Heimsieg gegen die PS Karlsruhe LIONS, bei dem die Mannschaft im Schlussviertel eine beeindruckende Aufholjagd startete und das Spiel drehte. Auch in der Fremde wussten die Eisbären zu überzeugen: In Trier gelang ein souveräner 87:68-Erfolg, während in Crailsheim ein knapper, aber verdienter 84:79-Sieg eingefahren wurde.

Maßgeblichen Anteil an der guten Saison hatten vor allem Elijah Miller und Adrian Breitlauch. Miller zeigte als Point Guard starke Allround-Leistungen und war in vielen Partien ein stabilisierender Faktor sowohl in der Offensive als auch in der Defensive. Kapitän Breitlauch setzte durch seine Erfahrung und als zuverlässiger Scorer wichtige Impulse und übernahm in entscheidenden Momenten Verantwortung. Gemeinsam prägten sie die Saison eines Teams, das sich zuletzt einen wichtigen Playoff-Heimspielvorteil erkämpfen konnte.



Raus aus dem Schatten des Eishockeys

Von 2005 bis 2019 gehörten die Eisbären Bremerhaven der Basketball-Bundesliga an

Deutsches Schifffahrtsmuseum, Auswandererhaus, größtes Offshore-Windkraftzentrum der Republik, Sail City Aussichtsplattform, Überseehafen: Bremerhaven hat einiges zu bieten. Und sich längst seines Images entledigt, die einzige ostdeutsche Großstadt auf westdeutschem Boden zu sein. Die Arbeitslosenquote ist von rund 25 Prozent in den 90er-Jahren auf 14 gesunken, rund eine Million Touristen strömen pro Jahr in die Stadt. „Mehr“, wie Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD) gerne betont, „als Schwerin oder Flensburg“.

Manche kommen aber auch, um die Eisbären zu sehen. Nicht jene, die im weltberühmten „Zoo am Meer“ nahe des Leuchtturms Groß und Klein begeistern. Sondern die, die in der über 4000 Zuschauer fassenden Stadthalle versuchen, Fans zu generieren. Im Schnitt der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA nur magere 1300, an diesem Mittwoch aber, wenn die GIESSEN 46ers um 20 Uhr zum ersten von maximal fünf Playoff-Viertelfinals ihre Visitenkarte im hohen Norden abgeben, laut Kapitän Adrian Breitlauch viele, viele mehr: „Die Halle wird brennen, ich denke, sie wird ausverkauft sein.“

So wie die der Fishtown Pinguins, die in der benachbarten Eisarena regelmäßig vor über viereinhalbtausend Fans auflaufen und sich in der Deutschen Eishockey-Liga inzwischen zu einem erst zu nehmenden Titelaspiranten entwickelt haben.

Doch wer sind eigentlich die Eisbären Bremerhaven, die sich auf dem letzten Drücker noch das Heimrecht in der Ausscheidungsrunde der Saison 2024/25 gesichert haben? Ein Blick zurück verdeutlicht, dass die Nordlichter zur Jahrtausendwende, als sie in der Regionalliga spielten, noch niemand auf der Agenda hatte. Es folgten fünf Spielzeiten in der 2. Bundesliga, der Aufstieg 2005, 14 Jahre im Oberhaus und seit 2019/20 und dem Corona-Saisonabbruch der Versuch, der ProA wieder (nach oben) entrinnen zu können.

Der Bundesliga-Aufstieg vor exakt 20 Jahren ist eng verknüpft mit dem litauischen Trainer Sarunas Sakalauskas. Nach einem 80:65-Heimsieg vor 3450 Zuschauern in der ausverkauften Stadthalle gegen ETB SW Essen stand der Aufstieg Anfang Mai 2005 fest. Im ersten Spieljahr nach dem Sprung in die Beletage mischten die Eisbären vorne mit und beendeten die Punktrunde als Vierte. In den folgenden Playoffs schieden sie im Halbfinale gegen Alba Berlin aus. Sakalauskas wurde von Medienvertretern und seinen Kollegen als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Er hatte die Mannschaft auch ins Pokal-Halbfinale geführt.

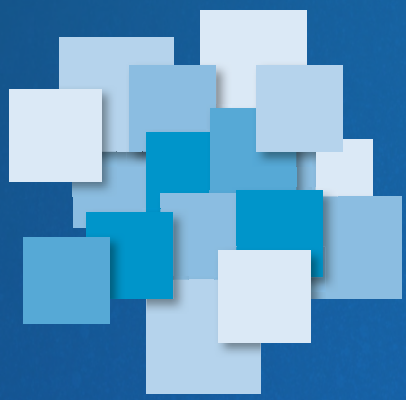
In der Saison 2006/07 standen die Eisbären in der Abschlusstabelle abermals auf dem vierten Rang, in den Playoffs war diesmal im Viertelfinale nach fünf Partien gegen Köln Endstation. Erneut stand Bremerhaven darüber hinaus im Pokal unter den besten Vier. Ein Jahr später mussten sich die Nordlichter erneut im Playoff-Viertelfinale beugen, dieses Mal mit 0:3 gegen Alba Berlin. Im Pokal verloren sie das Halbfinale und sicherten sich Rang drei. Die mittleren Nuller-Jahre gelten bis heute als die erfolgreichsten in der Basketball-Geschichte der Eisbären.

PLAYOFFGEGNER



Die Saison 2008/09 endete nicht nur mit dem Rücktritt von Sakalauskas, sondern auch mit dem sportlichen Abstieg, der nur am grünen Tisch vermieden wurde, da die Köln 99ers sowie die Giants Nördlingen zurückzogen und die Eisbären per teurem Wildcard-Verfahren in der Liga blieben. Namhafte Trainer wie Doug Spradley, Calvin Oldham und Muli Katzurin gaben sich in der Folge die Klinke in die Hand, der schleichende sportliche und wirtschaftliche Abstieg war jedoch nicht zu stoppen. Bis dann am 9. Mai 2019 die Liga bekannt gab, dass den Eisbären keine Spielberechtigung mehr für die Bundesligasaison 2019/20 erteilt wird. Als Grund nannte der Lizenzausschuss einen unzureichenden Eigenkapitalnachweis. Ein angedachter Einspruch hatte sich erübrigt, da der Club am letzten Spieltag nach einer Niederlage gegen den Mitteldeutschen BC ohnehin ans Tabellenende abrutschte.

Nun also die ProA, in der sich das Team unter dem ehemaligen Paderborner Coach Steven Esterkamp als Nachfolger des einst auch in Gießen tätigen Steven Key zu einem Spitzenteam entwickelt hat. Eines, das sich anschickt, dass die Stadt Bremerhaven außer Deutschem Schifffahrtsmuseum, Auswandererhaus, größtem Offshore-Windkraftzentrum der Republik, Sail City Aussichtsplattform und Überseehafen auch für sportbegeisterte Besucher etwas neben Eishockey zu bieten hat.



Fabrik19



Digitale Lösungen für KMUs – Wir machen's einfach!

Fabrik19 entwickelt mobile Apps, digitale Plattformen und innovative Lösungen, die Ihr Unternehmen nach vorne bringen. Profitieren Sie von unserer Erfahrung, modernster Technologie und maßgeschneiderten Konzepten.



+49 (0)641 20108280
Bahnhofstraße 82-86
35390 Gießen, Hessen
www.fabrik19.de





2
BRILLEN
MITNEHMEN

NUR
1
ZAHLEN

DAS NEUSEHLAND FRÜHLINGSPAKET:

2 BRILLEN, 1 PREIS.

Beim Kauf Ihrer neuen Brille haben Sie freie Wahl aus allen Fassungen und Gläsern unseres gesamten Sortiments.* Ein **zweites Paar Gläser in der gleichen Glasqualität** und Sehstärke und eine Fassung aus unserer großen easy fashion-Kollektion** sind im Frühlingspaket enthalten!

* Ausgenommen sind nur Smile-Gläser, Komplettbrillen und der Neusehland Webshop.

** Fassungen anderer Marken für die zweite Brille sind gegen Aufpreis selbstverständlich möglich.

Angebot nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten, gültig bis 31.05.2025. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern.



Eine Information der Neusehland
Hartmann GmbH & Co. KG,
35396 Gießen, Schöne Aussicht 5.

neusehland 
Mein Augenoptiker & Hörakustiker

PLAYOFF SPIEL 4



Nicht wie in die Westsahara

In Spiel vier des Playoff-Viertelfinales wollen die GIESSEN 46ers am Donnerstag gegen Bremerhaven den Halbfinal-Einzug perfekt machen

Dreimal Gießen – Bremerhaven in nur elf Tagen. Das sind sechs lange Busfahrten. Hin an die Nordsee. Und zurück. 2700 Kilometer, rund 15 Pausen auf irgendwelchen Rastplätzen mit kurzen Spaziergängen zwischen rumänischen und bulgarischen Lkw. Eine Strecke wie von der Mitte Hessens nach Rovaniemi in Lappland, Nischni Nowgorod an der Wolga oder Rabat, der Hauptstadt Marokkos. Und deutlich weiter beispielsweise als nach Moskau, Palermo auf Sizilien oder Athen. Null Spaß für Profisportler, die sich den Allerwertesten wundsitzen, egal ob in großen oder kleinen Bussen. Kein Wunder also, dass die Lust auf eine vierte Dienstreise an die Wesermündung innerhalb von nur zwei Wochen eher überschaubar ist.

Volle Kraft also voraus auf den Donnerstag dieser Woche, wenn die Männer aus der Exklave der Freien Hansestadt Bremen um 20 Uhr in der Osthalle ihre Visitenkarte abgeben. Auf dem Programm: Das vierte (von maximal fünf) Playoff-Viertelfinale der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA, in dem die GIESSEN 46ers mit 2:1 gegen die Eisbären Bremerhaven, die ihnen am letzten Hauptrunden-Spieltag noch das Heimrecht in der K.o.-Runde entrissen, führen.

„Wir werden alles reinhauen, was wir haben“, verspricht 46ers-Starter Nico Brauner, für den das Match nicht das letzte in dieser Saison gewesen sein soll. Nach einem knappen halben Jahr an der Lahn wird der gebürtige Wiesbadener im Sommer wieder auf Reisen gehen und seine Treter an den Nagel hängen. Bis es so

weit ist, will er den Dienstag und die ernüchternde 69:83-Niederlage im hohen Norden (nach zuvor zwei Siegen) aber vergessen machen. „Mund abputzen und nach vorne schauen.“

Das möchte auch Coach „Frenki“ Ignjatovic, der sich kurz nach der Pleite bei den Eisbären zwar „bedient“ zeigte, von einer „ärgerlichen Niederlage“ sprach und ein „grottenschlechtes letztes Viertel“ gesehen hatte, der aber auch Realist genug ist, um zu wissen: „Wir haben weder Zeit zu schlafen noch zu weinen.“ Denn nach der nächtlichen Rückfahrt, einer Mittwochabend-Videoanalyse, Stretching, einigen Physio-Behandlungen sowie einem Shooting am Donnerstagvormittag steht am Abend vor sicher wieder ekstatischem Publikum das zweite Heimspiel gegen Bremerhaven innerhalb von nur fünf Tagen auf dem Programm.

„Es gibt halt so Partien, in denen du nichts triffst, in denen die Leistung trotz allen Bemühens nicht stimmt, in denen der Erwartungsdruck vielleicht zu groß war. Es gibt aber auch andere Matches, in denen du alles zuvor Geschehene vergessen machen kannst“, hat Ignjatovic viel Vertrauen in seine Jungs, von denen an der Nordsee lediglich der gegen die Big Man der Eisbären, Hendrik Warner und Anzac Rissetto, physisch zumindest in der Offense großartig aufspielende Mladen Vujic (erstes Double-Double der Saison mit 20 Punkten und elf Rebounds) sowie mit Abstrichen Kyle Castlin (19 Zähler), Simon Krajcovic (neun Assists) und Viktor Kovacevic (sieben Punkte, sechs Rebounds) ausreichend performten.

PLAYOFF SPIEL 4

„Es ist eine Serie, in der wir nun ein Heimspiel haben. Da brauchen wir die Energie, die uns bislang bei den ersten beiden Siegen ausgezeichnet hat, denn wir wollen den Sack zu machen“, hat Kapitän Robin Benzing kein Interesse mehr, seine 2,10 Meter zu einem vierten Trip in

den Mannschaftsbus in Richtung Nordsee zu schwingen. Einmal Rovaniemi, Nischni Nowgorod oder Rabat reichen. Es müssen keine 3600 Kilometer wie in den Libanon, in die Westsahara oder nach Hammerfest in Norwegen, der nördlichsten Stadt der Welt, sein ...

PLAYOFF-VIERTELFINALSPIELE DER 46ers

Spiel 1	Mittwoch,	30.04.	20.00 Uhr	Bremerhaven
Spiel 2	Samstag,	03.05.	19.30 Uhr	Gießen Osthalle
Spiel 3	Dienstag,	06.05.	19.00 Uhr	Bremerhaven
Spiel 4	Donnerstag,	08.05.	19.30 Uhr	Gießen Osthalle
(Spiel 5	Samstag,	10.05.	19.30 Uhr	Bremerhaven)

DIE ANDEREN PLAYOFF-VIERTELFINALS, SPIEL 4

Phoenix Hagen vs HAKRO Merlins Crailsheim	Donnerstag, 08.05. 20.00 Uhr
Tigers Tübingen vs VET-CONCEPT Gladiators Trier	Donnerstag, 08.05. 20.00 Uhr



BARMER

Burning for Basketball

Alle brennen für Basketball – ob als Teil des Teams, im Fanblock oder, wie wir, als Gesundheitspartner. Denn damit ihr immer am Ball bleiben könnt, dreht sich bei uns alles um euch: mit Top-Leistungen, digitalen Services und persönlicher Beratung.

[barmer.de](https://www.barmer.de)



Kooperation mit der Uni

20 Studentinnen und Studenten entwickeln für die GIESSEN 46ers ein Nachhaltigkeits-Konzept

Die GIESSEN 46ers arbeiten künftig mit der Justus-Liebig-Universität (JLU), genauer gesagt mit dem Lehrstuhl für Marketing und Verkaufsmanagement, zusammen. 20 Studentinnen und Studenten unter der Leitung von Prof. Dr. Alexander Haas entwickeln in den kommenden knapp drei Monaten ein Nachhaltigkeitskonzept für den Basketball-Zweitligisten.

„Wir hoffen, dass wir auf dieser Grundlage ein Leitbild erhalten, mit dem wir in den kommenden Jahren arbeiten können“, betonte 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraße unlängst beim Start des Projektes, das Barbara Köhnke, Doktorandin am Lehrstuhl für Marketing und Verkaufsmanagement der JLU, den Studierenden vorstellte. „Als Sportverein haben wir eine gewisse Verantwortung für die Menschen unserer Region. Wir sind auch von der Liga angehalten, nachhaltig zu arbeiten. Deshalb freut es uns sehr, dass wir mit der Uni einen Partner gefunden haben, der uns unterstützt“, so Heerstraße weiter.

Und Laurin Sondermann, bei den 46ers zuständig für den Bereich Social Media, ergänzte: „Immer mehr junge Menschen kommen zu unseren Begegnungen. Nachhaltigkeit spielt bei ihnen eine große Rolle. Wir sollten deshalb aufpassen, Müll zu vermeiden und uns beispielsweise überlegen, ob jeder Zuschauer mit dem Auto anreisen muss oder Alternativen nutzen kann. Das Uni-Projekt wird uns bei diesen Gedanken sicher sehr weiterhelfen.“

In mehreren Abschnitten werden die Studierenden in den kommenden Wochen der Frage nachgehen: „Wie kann ein mittelgroßer Profisportverein Nachhaltigkeit ganzheitlich, glaubwürdig und wirksam implementieren?“ Sie sollen dabei eine Strategie für den Altmeister erarbeiten, in diesem Zusammenhang die Werte der 46ers berücksichtigen, einen Marketingmix für einen Markteintritt zusammenstellen, den Club gegenüber anderen Wettbewerbern positionieren, herausfinden, welche Zielgruppen angesprochen werden können und untersuchen, wie andere Vereine mit dem Thema Nachhaltigkeit umgehen. In Dreier- und Vierergruppen präsentieren sie dann ihre zwischenzeitlichen Ergebnisse, die sie schließlich Mitte Juli im Rahmen einer größeren Präsentation gesamtheitlich vorstellen. Die Gruppe mit dem besten Konzept gewinnt einen sogenannten „Marketing Talent Award“.

Um sich mit den Gegebenheiten vor Ort in der Osthalle vertraut machen und Kontakt zu den Zuschauern aufnehmen zu können, schlicht um die Sportart Basketball kennenzulernen, lud Geschäftsführer Guido Heerstraße die Studentinnen und Studenten von Barbara Köhnke zu einem der nächsten Heimspiele der GIESSEN 46ers ein. „Damit sie live erleben, wie die Themen, mit denen Sie sich theoretisch auseinandersetzen, in der Praxis gelebt werden“, so der 58-Jährige.

macron.com



macron

HOME 55^B VISITOR 57^B
01:5



**WHEN
TIME IS YOUR
ONLY LIMIT**



**BECOME
YOUR OWN
HERO.**



Abbott kehrt zurück

Unterstützung für die GIESSEN 46ers in den Playoffs

Der langjährige Premium-Partner der GIESSEN 46ers, das globale Gesundheitsunternehmen Abbott mit Sitz in Wetzlar, kehrt für die Playoffs der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA auf das Trikot des Altmeisters zurück.

„Das ist ein sehr positives Signal für die Zukunft. Ich freue mich, dass sich Abbott dazu entschieden hat, uns wieder zu unterstützen. Das bestätigt uns in der positiven Entwicklung. Wir freuen uns auf spannende Projekte und eine erfolgreiche Partnerschaft“, sagt 46ers-Geschäftsführer Guido Heerstraß.

Marcus Bernschein, Regional Director für den Geschäftsbereich Vascular DACH bei Abbott, ergänzt: „Wir möchten die GIESSEN 46ers in der spannenden Playoff-Serie unterstützen und erhoffen uns einen positiven Schub für die Mannschaft.“

Das Abbott-Logo wird bereits am Mittwoch (20 Uhr) zum ersten Playoff-Viertelfinale bei den Eisbären Bremerhaven wieder auf den Trikots der Spieler von Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic sichtbar sein.

Abbott beschäftigt weltweit in mehr als 160 Ländern circa 114.000 Menschen, die daran arbeiten, eine nachhaltige Wirkung auf die Gesundheit zu erzielen. Das Unternehmen bietet eine breite Palette an Health-Technology-Produkten und -Dienstleistungen in den Bereichen Diagnostika und Medizintechnik, die den Menschen helfen, ein gesünderes Leben zu führen und ihr Potenzial voll auszuschöpfen.



Zufahrt nur noch über das Schiffenberger Tal

Die Osthalle ist für einen längeren Zeitraum für die 46ers-Fans nicht mehr von der Licher Straße aus erreichbar

Fans der GIESSEN 46ers, die die Osthalle bei Heimspielen erreichen wollen, können dies ab sofort nur noch über das Schiffenberger Tal tun. Weil Leitungen verlegt, Gehwege und Kanäle erneuert sowie Fahrbahnen ausgebessert werden müssen, sind sowohl die Heimspielstätte des Basketball-Zweitligisten als auch der große Uni-Parkplatz nicht mehr über die Licher Straße anzufahren. Die Baumaßnahmen, die die Stadtwerke Gießen, die Mittelhessischen Wasserbetriebe, das Sachgebiet Straßenverkehrstechnik des Ordnungsamtes und das Tiefbauamt der Stadt durchführen, dauern voraussichtlich bis Juni 2026. Die komplette ProA-Saison 2025/26 wird also von den Einschränkungen betroffen sein. 46ers-Anhänger sollten deshalb einige Minuten mehr einplanen, um die Osthalle, deren offizielle Adresse die Otto-Behaghel-Straße ist, beziehungsweise die Uni-Parkplätze über die Rathenaustraße anzusteuern.

WEBSITES, APPS & KI

Ihr Assist zum digitalen Erfolg.



Sichere Künstliche Intelligenz für Ihr Unternehmen

Jetzt anmelden und 7 Tage kostenfrei testen.

www.nele.ai



Wie Friedrich Merz

GIESSEN 46ers lassen mit dem 69:83 in Bremerhaven ersten Matchball zum Halbfinaleinzug ungenutzt / Donnerstag Spiel vier in der Osthalle

An jenem historischen Tag, an dem CDU-Chef Friedrich Merz einen zweiten Wahlgang brauchte, um der zehnte deutsche Bundeskanzler zu werden, haben es auch die GIESSEN 46ers verpasst, ihren ersten Matchball zu verwerten. Mit 69:83 (41:43) verlor der Altmeister am Dienstagabend nach zuvor zwei Erfolgen das dritte Playoff-Viertelfinale der Best-of-five-Serie in der BARMER 2. Basketball-Bundesliga ProA bei den Eisbären Bremerhaven und muss damit am Donnerstag (20 Uhr) in heimischer Osthalle in ein viertes Match.

„Das war ein richtig schlechtes Spiel von uns“, war Cheftrainer „Frenki“ Ignjatovic verständlicherweise wenig begeistert von der Darbietung seiner Jungs. „Wir haben uns offenbar von der überragenden Dreierquote von Bremerhaven vor der Pause zu sehr beeindruckt lassen. Im Gegenzug haben wir einfachste Würfe nicht getroffen und waren die komplette Zeit über total nervös.“ Was angesichts zweier robuster und überzeugender Auftritte bei den 109:98- und 86:74-Siegen doch verwunderte ...

„Uns hat jegliche Aggressivität gefehlt. Kaum haben wir denen den Ball gestohlen, haben wir ihn auch schon wieder hergeschenkt“, zeigte sich Ignjatovic not amused über eine zweite Halbzeit, in der der Altmeister lediglich 28 eigene Punkte zustande brachte. Insgesamt waren nur 50 Prozent verwandelter Freiwürfe, sieben Treffer bei 29 Versuchen von jenseits der 6,75-Meter-Linie, 18 gegenüber 23 Eisbären-Assists, eine klar verlorene Rebound-Bilanz, kein einziger Punkt des zuvor überragenden Kapitäns Robin Ben-

zing in fast 22 Minuten auf dem Parkett sowie jede Menge „Fahrkarten“ von Kevin McClain, Aiden Warnholtz, Jonas Maier, Luis Figge und Nico Brauner zu wenig, um die erstmals in dieser K.o.-Runde laut ihres Coaches Steven Esterkamp vor „Intensität und Leidenschaft“ nur so sprudelnden Nordsee-Anrainer ernsthaft in Gefahr bringen zu können.

„Wir hatten als Team überhaupt keine Lösungen, haben nicht gut verteidigt und vorne viel zu wenig getroffen“, fasste Nico Brauner kurz nach Spielende den missratenen Abend kurz und bündig zusammen. Von „dummen Fehlern“ und davon, dass

lukas lai
Physiotherapie & Training

- Physiotherapie
- Personal Training
- Athletiktraining
- Vorträge

Asterweg 43, 35390 Gießen
Tel: +49 (0)641/13 27 13 64
Mail: info@lukaslai.de
Web: www.lukaslai.de

Offizieller Partner der
GIESSEN 46ers
für Physiotherapie und Athletiktraining

„Wir nicht scharf genug“ waren, sprach Luis Figge. Und Robin Benzing befand: „Die Niederlage war verdient. Eine solche Leistung ist in den Playoffs gerade auswärts viel zu wenig. Wir haben aber noch die Chance, die Scharte auszumerzen und alles besser zu machen.“

Recht hatte der Ex-Internationale, dessen Team nie so richtig überzeugte, beim 22:22 durch Aiden Warnholtz nach Klasse-Zuspiel des Capitanos himself aber auf Tuchfühlung war (11.). Als „Frenki“ Ignjatovic wutentbrannt beim 28:34 (14.) eine Auszeit nahm, sein Team neu justierte, Mladen Vujic bis zur Pause mit seiner enormen Physis schon 16 Punkte markiert und fünf Abpraller heruntergepflückt und Simon Krajcovic beim 41:40 (20.) die erste und einzige Führung des Altmeisters besorgt hatte, verstummte die ohnehin spärlich besetzte und recht schweigsame Stadthalle immer mehr.

Der Buzzerbeater durch Daniel Norl zum 43:41-Halbzeitstand wirkte jedoch wie eine Signalglocke für die Eisbären, die nach vier Fehlschüssen von Aiden Warnholtz, Kevin McClain (2) und Kyle Castlin Mitte des dritten Abschnitts und einem 10:0-Run plötzlich

mit 67:52 vorne lagen, obwohl ihre beiden Big Man Anzac Risetto und Henrik Warner hochfoulbelastet nicht mehr so richtig wüten konnten. „Ein 13:9 im letzten Abschnitt für die Eisbären zeigt mir, wie schwach unser Auftreten war“, wussten die Gäste auch die Unzulänglichkeiten der Hausherren, die durchaus schlagbar waren, nie zu nutzen.

Obwohl Kyle Castlin das vierte Viertel mit einem Dreier zum 63:70 (31.) eröffnete, Kevin McClain den 20 Zentimeter größeren Anzac Risetto bei dessen Korbleger-Versuch spektakulär abräumte (33.) und die 46ers Hausherren-Regisseur Elijah Miller, der erst im Schlussabschnitt erstmals (erfolglos) auf den Gießener Korb warf, im Griff hatten, waren die Gäste von einer Wende der Marke Overtime-Erfolg vom vergangenen Mittwoch so weit entfernt wie Friedrich Merz von der Kanzler-Mehrheit im ersten Wahlgang.

„Nun heißt es: Mund abputzen und am Donnerstag nochmals alles reinhauen“, wie Nico Brauner es forderte, war schließlich der einzige Trost, der den 46ers beim Besteigen des Mannschaftsbusses blieb.

Gießen: Warnholtz (4), Castlin (19), McClain (6), Benzing, Maier (2), Figge (3), Nyama, Kovacevic (7), Vujic (20), Krajcovic (5), Brauner (3)

Bremerhaven: Miller, Biss (9), Schmitz (3), Carter (10), Breitlauch (7), Hemschemeier (9), Richmond (4), Norl (9), Warner (23), Risetto (9)

UND SONST NOCH...

- **Unsere Starter:** Kyle Castlin, Jonathan Maier, Viktor Kovacevic, Simon Krajcovic, Nico Brauner
- **Unser Konditions-Wunder:** Kyle Castlin (34:01 Minuten)
- **Unser stärkster Rebounder:** Mladen Vujic (11)
- **Unsere erfolgreichsten Passgeber:** Simon Krajcovic (9)
- **Unsere höchste Führung:** 41:40 (20. Minute)
- **Unsere erfolgreichste Serie:** 8:0 zum 63:70 (31. Minute)
- **Unsere emotionalen Beobachter:** 1021 Zuschauer in der Stadthalle Bremerhaven, davon 12 aus Gießen

IM SPORT WIE AUF REISEN ...

Emotionen

ERLEBEN, ZIELE ERREICHEN.

Wir sind gerne Ihr Partner

ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE VIELFALT EUROPAS

Rund- und Städtereisen
Theater- und Festspielreisen
Flug- und Incentivereisen
Sport- und Hobbyreisen

BEHRINGER TOURISTIK GMBH & CO. KG · Tel. +49 (0) 641 9681-0 · www.behringer-touristik.de

AXA

Ich wechsle einfach

Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex Im Test: 108 Tarife der Wohngebäudeversicherung, davon 42 mit der Note sehr gut. Ausgabe 12/2018 www.test.de	18DL18
Stiftung Warentest Finanztest	SEHR GUT (0,9) AXA BOXflex + Bousten Premium + Bousten Vermögens Im Test: 218 Privathaftpflichtversicherungen, davon 90 mit der Note sehr gut. Ausgabe 10/2017 www.test.de	17HCSB

Mit unseren Angeboten zur **Privaten Haftpflicht-, Hausrat- und Wohngebäudeversicherung** entscheiden Sie sich für individuellen Rundumschutz, den Sie jederzeit Ihrer Lebenssituation anpassen können. Auch bei der Absicherung

Ihres **privaten Unfallrisikos** ist AXA Ihr richtiger Ansprechpartner. Ein Wechsel zu AXA ist ganz unkompliziert möglich. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne zu den Tarifen und Ihren persönlichen Vorteilen.

AXA Geschäftsstelle **Weidemann oHG**
Gottfried-Arnold-Str. 3 A · 35398 Gießen
Tel.: 0641 96233-0 · weidemann@axa.de

SAISON-ERGEBNISSE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

S.	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
1	Sa, 21.09.24	19:00 Uhr	Bozic Estriche Knights Kirchheim	GIESSEN 46ers	92 : 73
2	So, 29.09.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	PS Karlsruhe LIONS	66 : 64
3	Sa, 05.10.24	19:30 Uhr	Uni Baskets Münster	GIESSEN 46ers	91 : 90
4	Sa, 12.10.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	BBC Bayreuth	98 : 74
5	Sa, 19.10.24	19:00 Uhr	ART Giants Düsseldorf	GIESSEN 46ers	51 : 102
6	So, 27.10.24	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	RASTA Vechta II	87 : 73
7	Sa, 02.11.24	20:00 Uhr	HAKRO Merlins Crailsheim	GIESSEN 46ers	78 : 80
8	Fr, 08.11.24	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Science City Jena	74 : 81
9	So, 10.11.24	17:00 Uhr	Artland Dragons	GIESSEN 46ers	78 : 86
10	Sa, 16.11.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Dresden Titans	97 : 68
11	Sa, 30.11.24	19:30 Uhr	VET-CONCEPT Gladiators Trier	GIESSEN 46ers	87 : 79
12	Sa, 07.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	88 : 85
13	Sa, 14.12.24	19:30 Uhr	Tigers Tübingen	GIESSEN 46ers	95 : 82
14	Sa, 21.12.24	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	EPG Guardians Koblenz	95 : 56
15	Sa, 28.12.24	19:00 Uhr	VfL SparkassenStars Bochum	GIESSEN 46ers	81 : 98
16	Fr, 03.01.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Nürnberg Falcons BC	93 : 62
17	So, 05.01.25	16:00 Uhr	Phoenix Hagen	GIESSEN 46ers	83 : 80
18	Sa, 11.01.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Uni Baskets Münster	78 : 85
19	Fr, 17.01.25	19:00 Uhr	Dresden Titans	GIESSEN 46ers	78 : 86
20	Sa, 25.01.25	19:30 Uhr	PS Karlsruhe LIONS	GIESSEN 46ers	76 : 97
21	Sa, 01.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VfL SparkassenStars Bochum	96 : 81
22	Do, 06.02.25	19:30 Uhr	EPG Guardians Koblenz	GIESSEN 46ers	60 : 89
23	So, 09.02.25	16:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Artland Dragons	92 : 75
24	Sa, 15.02.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Phoenix Hagen	77 : 72
25	Sa, 01.03.25	18:30 Uhr	Nürnberg Falcons BC	GIESSEN 46ers	77 : 71
26	Fr, 07.03.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	ART Giants Düsseldorf	92 : 85
27	So, 09.03.25	15:00 Uhr	BBC Bayreuth	GIESSEN 46ers	78 : 77
28	Sa, 15.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	HAKRO Merlins Crailsheim	90 : 88
29	So, 23.03.25	16:00 Uhr	Science City Jena	GIESSEN 46ers	93 : 72
30	Sa, 29.03.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	VET-CONCEPT Gladiators Trier	88 : 86
31	So, 06.04.25	15:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Bozic Estriche Knights Kirchheim	105 : 84
32	So, 13.04.25	17:00 Uhr	RASTA Vechta II	GIESSEN 46ers	67 : 84
33	Sa, 19.04.25	19:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Tigers Tübingen	85 : 81
34	Sa, 26.04.25	19:30 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	86 : 72

PLAYOFFS

P1	Mi, 30.04.25	20:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	98 : 109
P2	Sa, 03.05.25	19:30 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	86 : 74
P3	Di, 06.05.25	19:00 Uhr	Eisbären Bremerhaven	GIESSEN 46ers	83 : 69
P4	Do, 08.05.25	20:00 Uhr	GIESSEN 46ers	Eisbären Bremerhaven	- : -

ABSCHLUSS-TABELLE



BARMER 2. Basketball Bundesliga - Saison 2024/25

#	Team	SP	S	N	PKT	Körbe	Last 10	Serie
1	Science City Jena	34	30	4	60	3137 : 2593	8 : 2	1
2	VET-CONCEPT Gladiators Trier	34	26	8	52	3190 : 2785	8 : 2	-1
3	HAKRO Merlins Crailsheim	34	24	10	48	3018 : 2687	8 : 2	5
4	Eisbären Bremerhaven	34	23	11	46	2834 : 2617	8 : 2	5
5	GIESSEN 46ers	34	23	11	46	2919 : 2651	6 : 4	-1
6	Phoenix Hagen	34	20	14	40	2871 : 2719	6 : 4	-3
7	Tigers Tübingen	34	20	14	40	2715 : 2723	6 : 4	1
8	VfL SparkassenStars Bochum	34	20	14	40	2819 : 2904	5 : 5	1
9	Bozic Estriche Knights Kirchheim	34	20	14	40	2838 : 2806	7 : 3	3
10	Uni Baskets Münster	34	17	17	34	2858 : 2856	2 : 8	-1
11	Dresden Titans	34	15	19	30	2875 : 2939	3 : 7	-6
12	PS Karlsruhe LIONS	34	13	21	26	2696 : 2844	5 : 5	-2
13	BBC Bayreuth	34	13	21	26	2831 : 2983	6 : 4	-1
14	Nürnberg Falcons BC	34	11	23	22	2565 : 2762	4 : 6	-2
15	ART Giants Düsseldorf	34	9	25	18	2672 : 2909	3 : 7	1
16	EPG GUARDIANS Koblenz	34	9	25	18	2631 : 2960	2 : 8	2
17	Artland Dragons	34	9	25	18	2738 : 2960	3 : 7	2
18	RASTA Vechta II	34	4	30	8	2646 : 3155	0 : 10	-12

Immobilienbewertung

zertifiziert und verlässlich

Ihr Partner für Immobilien Gutachten

Wir bewerten deutschlandweit Immobilien, von der privaten Wohnimmobilie über großvolumige Investmentobjekte bis hin zur Begleitung von Projektentwicklungen. Unser nach DIN EN ISO/IEC 1702 zertifiziertes Expertenteam verfügt über mehr als zwei Jahrzehnte Erfahrung in unterschiedlichen Märkten und Objektkategorien. Wir helfen Ihnen strategische Entscheidungen im Umgang mit Ihrer Immobilie zu treffen.

WERTMAXX GmbH
Goethestraße 7 - 35396 Gießen
0641-93263 99
info@wertmaxx.de
www.wertmaxx.de



- ✓ Marktgerechte und nachvollziehbare Wertermittlung
- ✓ Verkehrswertgutachten nach allgemein anerkannten Bewertungsstandards
- ✓ Beleihungswertermittlung im Rahmen von Finanzierungen
- ✓ Bewertungen von Projektentwicklungen
- ✓ Markt- und Standortanalyse
- ✓ Energieausweis
- ✓ Gutachten zur Gebäudenutzungsdauer

 **WERTMAXX**
Wertermittlungsgesellschaft mbH

NXT LEVEL GAME

The Evo NXT is the official ball of Barmer 2. Basketball Bundesliga. Backed by more tech, more research and more time on the court than ever, the Evo NXT isn't just built for today's game—it's built for where the game goes next.



GET MORE AT WILSON.COM



GIESSEN 46ers

Saison 2024/25

PREMIUM-PARTNER



TOP-PARTNER



46ers-PARTNER



DEUTSCHER MEISTER

1965 · 1967 · 1968
1975 · 1978



POKALSIEGER

1969 · 1973 · 1979

CLASSIC-PARTNER

KOOPERATIONS-PARTNER

SOZIAL-PARTNER

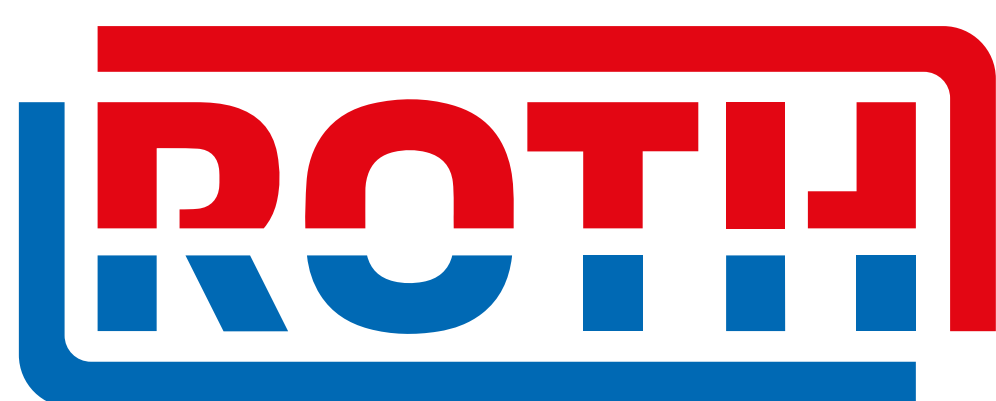
BASIC-PARTNER

GESELLSCHAFTER

Gießen 46ers GmbH & Co. KG

neusehland 

Mein Augenoptiker & Hörakustiker



ENERGIE



**Volksbank
Mittelhessen**

